

Informationsvorlage

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplans 2025 der Städtischen Dienste Eberbach

Zur Information im:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.11.2025	nicht öffentlich	Information
Gemeinderat	27.11.2025	öffentlich	Information

Der Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplans 2025 der Städtischen Dienste Eberbach wird zur Kenntnis genommen.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des Wirtschaftsplans 2025, des Eigenbetriebes Städtische Dienste Eberbach zu informieren. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bereits für den städtischen Haushalt bewährt, so dass der Eigenbetrieb auch den bereits bekannten Aufbau der Berichte verwendet.

Die beigefügte Übersicht über den Erfolgsplan orientiert sich an der Darstellung des Erfolgsplanes im Wirtschaftsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2025 mit Erläuterungen.

A) Erträge

Die Erlöse der Sparten Verkehr und Bäder entwickeln sich gemäß Wirtschaftsplan 2025. In der Sparte Wasserversorgung sind zum 3. Quartal zwar noch nicht viele Umsatzerlöse geflossen, aber der größte Teil der Kunden wird erst zum 31.12.2025 abgerechnet. Nach heutigem Kenntnisstand werden wir aber die Planzahlen erreichen.

Auch bei den sonstigen Erträgen ist mit dem Planergebnis zu rechnen. Gemäß Wirtschaftsplan trägt weiterhin die Sparte Wasser mit fast 2/3 der Umsatzerlöse zum Ertragsergebnis bei.

Zum 3. Quartal wurden somit keine Plananpassungen vorgenommen.

B) Aufwendungen

Auch bei den Aufwendungen zeigt sich das gleiche Bild wie bei den Erträgen. Die größten Aufwendungen, wie die Leistungsverrechnung mit den Stadtwerken Eberbach GmbH und der Strom- und Gasbezug werden erst zum Stichtag 31.12.2025 abgerechnet.

Somit werden wir auch bei den Aufwendungen keine Planansatzänderungen vornehmen.

C) Investitionen

Bei den Investitionsmaßnahmen wird zum 3. Quartal erwartet, dass nicht alle geplanten Projekte vollumfänglich umgesetzt werden. Gegenüber dem Planansatz von ca. 4,8 Mio. € werden sich die Ausgaben auf ca. 1,8 Mio. € reduzieren.

Bei den Einnahmen durch Investitionszuschüsse wird mit einer Reduzierung des Planansatzes auf nunmehr 0,2 Mio. € gerechnet. Durch Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen wird sich der Abruf einzelner Zuschüsse in das Folgejahr erstrecken, so dass diese Beträge erst im Jahr 2026 kassenwirksam verbucht werden.

D) Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 30.09.2025 beläuft sich auf ca. 20,1 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.764 ca. 1.358 € pro Einwohner.

E) Zahlungsmittelbestand

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 30.09.2025 -1.586.584,76 €.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Quartalsbericht zum 30.09.2025 - Erfolgsplan
Quartalsbericht zum 30.09.2025 - Investitionsmaßnahmen